

Kiesow:

Borsäurefreies, schwach-saures Glanzzinkverfahren der neuesten Generation

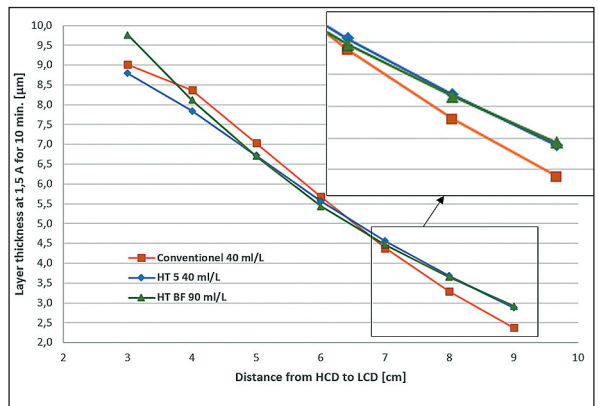
Neben dem bereits bewährtem Verfahren Azur HT 5 stellt Kiesow Oberflächenchemie nun mit dem Azur HT BF einen weiteren schwach-sauren Zinkelektrolyten der neuesten Generation vor. Beide Systeme sind frei von Ammonium- und Alkylphenolverbindungen, AOX, Komplexbildnern und leicht entflammaren Zusätzen. Azur HT BF ist ein borsäurefreies Verfahren, bei dem in der Anwendung ersatzlos auf Borsäure verzichtet werden kann. Eine umweltfreundliche Alternative zur Borsäure ist bereits im Grundzusatz enthalten; dadurch wird die Badführung erheblich erleichtert. Darüber hinaus können beide Systeme auch mit einem Einkomponentenzusatz gefahren werden. Mit dieser Entwicklung der neuesten Generation kann im Vergleich zu den herkömmlichen Zinkverfahren insbesondere die Schichtdickenverteilung optimiert werden.

Weitere besondere Merkmale:

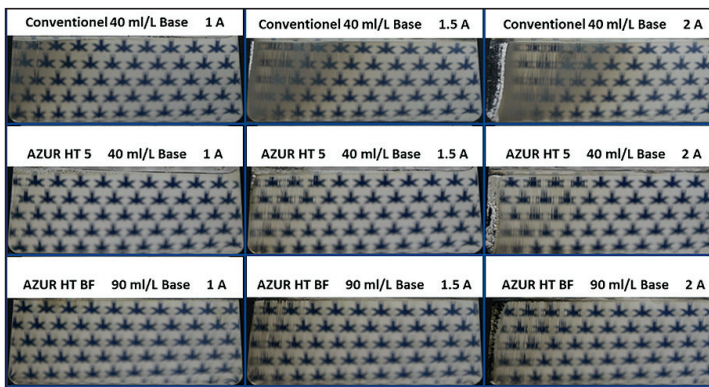
- Geeignet für Trommel- und Gestell-Anwendungen
- Hohe Temperaturstabilität durch einen hohen und stabilen Trübungspunkt
- Hochglänzende, duktile und haftfeste Schichten
- Hervorragende Glanztiefenstreuung
- Sehr hohe Anbrennfestigkeit

- Ausgezeichnete Metallverteilung mit hervorragender Streu- und Deckfähigkeit
- Geringe Schaumentwicklung bei luftbewegter Fahrweise

www.kiesow.org



Schichtdickenvergleich auf dem Hullzellenblech (1,5 A, 10 Minuten)



Vergleich der Hullzellenuntersuchungen bei 1, 1,5 und 2 Ampere für 10 Minuten (Grundzusammensetzung: 30 g/L Zink, 140 g/L Chlorid, 25 g/L Borsäure bzw. 35 g/L Zink, 145 g/L Chlorid, borsäurefrei)

» SCHLEIFEN
» POLIEREN

» VORBEHANDELN
» GALVANISIEREN

» PASSIVIEREN
» PHOSPHATIEREN



KNOW HOW

SEIT 100 JAHREN

Hier stimmt die Chemie.
Schöne Oberflächen.

www.kiesow.org